

Studienorganisation

**Module, Leistungspunkte, SWS, Anwesenheit,
Selbststudium und viel mehr...**

Erstsemesterwoche

**BA-Studiengang |
Frühkindliche und Elementarbildung**

11. Oktober 2018



Übersicht

Studium – Studieren

Bologna-Prozess – Bachelor – Master

Module

- ▶ Module | Beschreibung
- ▶ Module | Innere Logik
- ▶ Praktische Umsetzung
- ▶ Studentischer Arbeitsaufwand



Studieren – Herkunftswörterbuch: Bedeutung

- ▶ An einer Hochschule lernen, eine Hochschulausbildung machen, eine Hochschule besuchen, wissenschaftliches Lernen und Forschen an Hochschulen
- ▶ Synonym:
gründlich untersuchen, erforschen, Wissen/Kenntnisse aneignen/erwerben, sich bilden, etwas genau lesen/prüfen

Lat. *studere* = sich um etwas bemühen, nach etwas streben, etwas eifrig betreiben, sich wissenschaftlich beschäftigen



Bologna-Prozess – Bachelor – Master

- ▶ Begriff geht zurück auf eine 1999 von 29 europ. Bildungsministern*innen im italienischen Bologna unterzeichnete politisch-programmatische Erklärung.
- ▶ Europaweite Harmonisierung von Studiengängen und -abschlüssen.
- ▶ Zielt auf internationale Mobilität der Studierenden und wird als „trans-nationale Hochschulreform“ bezeichnet, die auf die Schaffung eines einheitlichen Europäischen Hochschulraums gerichtet ist.
- ▶ Wesentliche Elemente des Prozesses sind
 - ▶ ein zweistufiges System berufsqualifizierender Studienabschlüsse (typischerweise in der Form von Bachelor und Master),
 - ▶ die durchgängige Etablierung des European Credit Transfer System (ECTS),
 - ▶ eine fortlaufende Qualitätssicherung im Hochschulbereich und
 - ▶ Besonders in Deutschland eine auf Beschäftigungsfähigkeit (Employability) am Arbeitsmarkt zielende Ausrichtung der Studiengänge.

Modul

- ▶ thematisch abgerundetes, zeitlich begrenztes, in sich geschlossenes Stoffgebiet
- ▶ abprüfbare Lerneinheit
- ▶ Verbund mehrerer inhaltlich und methodisch aufeinander ausgerichteter Lehr- und Lernblöcke, die auf den Erwerb von Kompetenzen gerichtet sind.
- ▶ Anbindung an Leistungspunkte (LP) nach dem European Credit Transfer System (ECTS).



Felbi | Module

KEN | Kindliche Entwicklung

BILD | Bildungsprozesse

SMS | Spiel, Mathematik und Sprache

PHIR | Philosophie und Religion als kulturelle Grundlagen

BIF | Bildungsfelder

BIP | Bildungsfelder Profilwahl

ALP | Alltagsgestaltung und Prävention

FIN | Förderung und Intervention

MAB | Management, Beratung und Kooperation

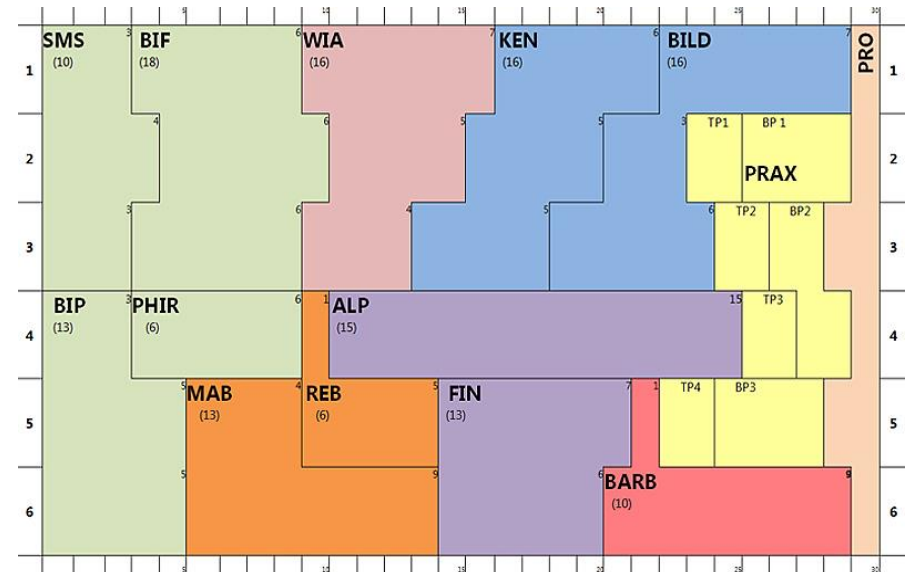
REB | Recht und BWL für Kindertageseinrichtungen

PRO | Professionalisierung

PRAX | Praxismodul (Block- und Tagespraktika)

WIA | Der Frühkindliche- und Elementarbereich als wissenschaftliches Arbeitsfeld

BARB | Bachelorarbeit



Innere Logik

- ▶ **Stufenweiser** Aufbau von Kompetenzen während/innerhalb des Moduls (= outcome-orientiert) durch die **Vernetzung** und Anordnung von Modulen im Studienverlauf.
- ▶ Module verbinden **Kompetenzen** mit **Qualifikationen** (=bestandene Prüfungen) in relativ kurzer Zeit.

Praktische Umsetzung von Modulen im Studiengang

- ▶ Bearbeitung eines Stoffgebiets über mehrere, z.T. auch sehr verschiedene inhaltliche Perspektiven
- ▶ Mehrere Lehrveranstaltungen über in der Regel 1, 2 bis zu 4 Semester.
- ▶ Module schließen in der Regel mit einer Modulprüfung ab.
Punkte gibt es erst, wenn das Modul erfolgreich abgeschlossen ist.
- ▶ Jede Modulprüfung ist eine Abschlussprüfung!



Leistungspunkte | ECTS

- ▶ Leistungspunkte (LP/ECTS-Punkte) sind **keine Noten** (Leistungsbewertungen), Noten werden zusätzlich zu den Leistungspunkten vergeben.
- ▶ ECTS-Punkte messen die **zeitliche Gesamtbelastung** der Studierenden und umfassen
 - ▶ den unmittelbaren Unterricht (**Präsenz**)
 - ▶ die Zeit für die Vor- und Nachbereitung des Lehrstoffs (**Selbststudium**),
 - ▶ **Praktika**
 - ▶ den **Prüfungsaufwand** und die Prüfungsvorbereitung
 - ▶ **Abschluss- und Studienarbeiten**



Praktische Umsetzung: Leistungspunkte (LP)

- ▶ **Pro Jahr 1800h studentischer Arbeitsaufwand**
(dies entspricht ca. einer 35h-Woche ohne Urlaub)
- ▶ 1 Leistungspunkt (LP) = $1/60$ des studentischen Arbeitsaufwands in einem Jahr Vollzeitstudium
- ▶ d. h. **30h Arbeitsaufwand = 1 LP**
- ▶ Insgesamt sind **180 LP** über 6 Semester verteilt.
Das sind 30 LP pro Semester (= 900h) (Halbjahr)



Leistungspunkte: zum Beispiel SMS (Spiel, Mathematik und Sprache, MHB S. 13)

- ▶ Bei einem Modul mit **10 LP**, wie z. B. **SMS**, ist der studentische Arbeitsaufwand (inclusive Prüfungsvorbereitung) **300h = Workload**
- ▶ Die Leistungspunkte bei SMS verteilen sich über 3 Semester:
 1. Semester= 3 LP (Übung, 3 LP, 45h+45h)
 2. Semester= 4 LP (Seminar, 3 LP, 30h+60h und Übung 1 LP, 15h+15h)
 3. Semester= 3 LP (Seminar, 3LP, 30h+60h)
- ▶ ...davon insg. 120 h Präsenz und 180 h Selbststudium



Selbststudium

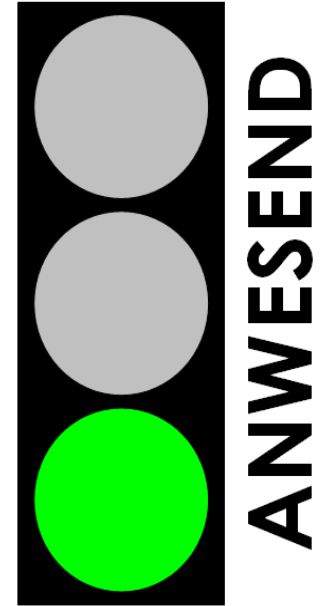
- ▶ Lektüre (von Texten nicht ppt-Präsentationen!)
- ▶ Vor- und Nachbereitung einer Sitzung bzw. der Lehrveranstaltung
- ▶ Vor- und Nachbereitung eines eigenen Seminarbeitrags
- ▶ Erstellung von Studienarbeiten, z.B. Projektarbeiten, Prüfungsvideos, Fallberichte, Hausarbeiten
- ▶ Prüfungsvorbereitung



Studentischer Arbeitsaufwand II: Präsenzzeit

- ▶ Kontaktstunden = **Präsenzzeit** in Lehrveranstaltungen

→ Präsenzstudiengang!



... und übrigens:

„Erfolg hat nur, wer etwas tut, während er auf den Erfolg wartet.“
(Thomas Alva Edison)



FRAGEN

